

**Kleine Anfrage****Yanki Pürsün (Freie Demokraten)****Wie will die Landesregierung wirtschaftliche Risiken für fachärztliche Praxen in Hessen durch neue Honorarverluste begrenzen?****Vorbemerkung:**

Fachärztliche Praxen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der ambulanten Versorgung in Hessen. Sie sichern wohnortnahe Diagnostik, Behandlung und Nachsorge und entlasten zugleich die Krankenhäuser. Damit diese Versorgung verlässlich bleibt, benötigen Vertragsarztpraxen planbare Rahmenbedingungen und eine auskömmliche Vergütung.

Nach Expertenangaben könnten die geplanten bundesrechtlichen Änderungen im Zusammenhang mit dem GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz zu erheblichen Honorarverlusten für Vertragsarztpraxen in Hessen führen. Besonders betroffen wären demnach fachärztliche Praxen. Genannt werden mögliche Verluste von bis zu 100 Millionen Euro allein in diesem Bereich. Vor dem Hintergrund steigender Betriebs-, Personal- und Investitionskosten sowie bestehender Schwierigkeiten bei Praxisnachfolgen bedarf es einer belastbaren Einschätzung der Landesregierung zu den wirtschaftlichen und versorgungspolitischen Folgen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu möglichen Honorarverlusten hessischer Vertragsarztpraxen infolge bundesrechtlicher Änderungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz?
2. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung dazu, in welcher Höhe fachärztliche Praxen in Hessen von solchen Honorarverlusten betroffen wären?
3. Wie bewertet die Landesregierung die von Experten genannten möglichen Verluste von bis zu 100 Millionen Euro für fachärztliche Praxen in Hessen?
4. Welche Auswirkungen erwartet die Landesregierung auf die wirtschaftliche Stabilität fachärztlicher Praxen in Hessen?
5. Welche Folgen erwartet die Landesregierung für Investitionen fachärztlicher Praxen in Personal, Digitalisierung, Medizintechnik und Praxisinfrastruktur?
6. Welche Folgen erwartet die Landesregierung für Praxisnachfolgen im fachärztlichen Bereich in Hessen?
7. Welche Folgen erwartet die Landesregierung für die Niederlassungsbereitschaft fachärztlicher Leistungserbringer in Hessen?
8. Wie bewertet die Landesregierung mögliche Verschiebungen innerhalb der Honorarverteilung zulasten einzelner fachärztlicher Leistungsbereiche?
9. Welche Gespräche hat die Landesregierung seit Bekanntwerden der möglichen Honorarverluste mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, Berufsverbänden oder weiteren Akteuren der ärztlichen Selbstverwaltung geführt?

10. Welche Initiativen auf Landes- oder Bundesebene plant die Landesregierung, um die wirtschaftliche Tragfähigkeit fachärztlicher Praxen in Hessen zu sichern?

Wiesbaden, 19. Juni 2026

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Yanki Pürsün', written in a cursive style.

Yanki Pürsün